

Informationen zur gemeinsamen Informationsveranstaltung

„Durch Forderungssicherung zur Liquidität“

Datum: 10. September 2009,

Ort: Parkhotel Bernburg GmbH & Co. KG,
Aderstedterstrasse 1, 06406 Bernburg

Veranstalter:

- Amt für Regionalplanung und Wirtschaftsförderung des Salzlandkreises
- Gesellschaft zur Förderung der Wirtschaft im Kreis Bernburg mbH (WFG)
- Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt
- Bundesverbandes mittelständische Wirtschaft Unternehmerverband Deutschlands e.V.
- Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände Sachsen-Anhalt e.V.
- Industrieverbandes Heizung, Klima, Sanitär Sachsen-Anhalt e.V.
- Landesinitiative NETWORK-KMU

Begrüßung/Eröffnung: Frau Barthel, Projektmitarbeiter NETWORK-KMU

Referenten: Herr Trebs, Kanzlei Trebs Luth. Eisleben - rechtssichere Gestaltung im Abschluss von Verträgen - Rechtliches Vertragsmanagement

Herr Gumbrich, Dresdner Factoring - Factoring für den Mittelstand - Absatzfinanzierung, Ausfallschutz - Möglichkeiten der Forderungssicherung

Herr Leinenbach, Leinenbach Wirtschaftskanzlei - Neuerungen im Forderungssicherungsgesetz seit 01.01.2009

Der Vortrag „Neue Tendenzen in der Kreditversicherung“ - Probleme – Erfahrungen – Ausblicke - AIH Assekuranz-Makler für Industrie u. Handel GmbH konnte aufgrund einer kurzfristigen Verhinderung des Referenten nicht vermittelt werden.

Rechtsanwalt Stefan Trebs von der Kanzlei Trebs in der Lutherstadt Eisleben führte in das Thema Vertragsmanagement ein. Grundlagen der Vertragsgestaltung, Elemente und Grundsätze der Vertragsgestaltung, die Besonderheiten der AGB-Gestaltung sowie bestehende Sicherungsmöglichkeiten sowie praktische Demonstrationen am Beispiel des Kaufvertrages bestimmten seine Ausführungen. Diesen grundsätzlichen Ausführungen folgte die Präsentation neuer Finanzierungsinstrumente insbesondere für den Mittelstand. Diese vermittelten Informationen zu den veränderten Rahmenbedingungen, die in den Zeiten der Finanz- und Wirtschaftskrise zu beachten sind, klärten die Funktion des Factoring und der Rückkoppelungen zum Vertragsmanagement und erörterten die Möglichkeiten der firmenspezifischen Anpassung des Angebots.

Die Wirkungen der Nutzung von Factoring auf die Bilanz und die Eigenkapitalquote des Unternehmens vermittelten neue Anregungen für die Veranstaltungsteilnehmer. Gleiches galt



für die Ausführungen von Rechtsanwalt Leinenbach von der gleichnamigen Wirtschaftskanzlei in Magdeburg, die die Neuerungen des zum 01.01.2009 in Kraft gesetzten Forderungssicherungsgesetzes zum Inhalt hatten.

Leider konnten die Erkenntnisse zu neuen Tendenzen in der Kreditversicherung aufgrund der kurzfristigen Verhinderung des vorgesehenen Referenten nicht vermittelt werden. Hierzu wurde seitens der Veranstalter zugesagt, Informationen aus einer Parallelveranstaltung zur Verfügung zu stellen.

Die Workshopteilnehmer folgen interessiert den Ausführungen zur Forderungssicherung und den neuen Regelungen im Forderungssicherungsgesetz seit Januar 2009.